

## **Brockes, Barthold Heinrich: Der vernünftige Geruch (1743)**

- 1 Mit inniglich-gerührter Brust,
- 2 Und gleichsam überschwemmt von Lust,
- 3 Roch ich jüngst mehr als hundertmahl
- 4 Den kräftig-recht durchwürzten Dust
- 5 Von der Violon Matronal.
  
- 6 Um recht gesättiget zu seyn,
- 7 Zog ich die balsamirte Luft,
- 8 Mit stets erneuertem Vergnügen,
- 9 In kurzen unterbrochnen Zügen,
- 10 Bald hauchend und bald schnaufend, ein.
- 11 Um Lust und Dank nun auch zu fügen;
- 12 Beschloß ich, wenn ich roch und blies,
- 13 Den Athem zog und von mir ließ,
- 14 Bey jedem Anziehn, jedem Hauchen
- 15 Mich einer Sylbe zu gebrauchen
- 16 Von diesem Liedchen, welches man
- 17 Auch leicht, wie ich, verrichten kann.
  
- 18 Dir - riech' - ich - die-se - schö-ne - Bluh-me,
- 19 O - GOtt, - Der - sie - mir - schenkt, - zum - Ruh-me.
- 20 Ich - riech' - und - freu' - mich - Dein - in - ihr;
- 21 Denn - Du - al-lein - for-mierst - und - gie-best,
- 22 Zur - Pro-be, - wie - so - stark - Du - lie-best,
- 23 Der - Bluh-men - Pracht, - Ge-ruch - und - Zier.
- 24 Die - Kraft - zu - rie-chen - schenkst - Du - mir.

(Textopus: Der vernünftige Geruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4196>)